



Informationen zum Datenschutz

Liebe Bewerberinnen, liebe Bewerber,

mit den nachfolgenden Angaben möchten wir unserer Verpflichtung nach einer transparenten Information über die Zwecke der Datenverarbeitung, die Aufbewahrungsfristen und mögliche Empfänger von Daten nachkommen. Ebenso können Sie dieser Information Ihre Rechte im Bereich des Datenschutzes entnehmen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Kontaktdaten

Deutsches Rotes Kreuz Schwesternschaft Berlin e.V.

Mozartstr. 37 | T 030 3035 5453 | info@drk-schwesternschaft-berlin.de
12247 Berlin | F 030 3035 5473 | http://www.drk-schwesternschaft-berlin.de

Bei Fragen zum Datenschutz oder zu der Inanspruchnahme Ihrer unten genannten Personenrechte wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung:

T 030 3035 5458

k.parpert@drk-schwesternschaft-berlin.de

www.drk-schwesternschaft-berlin.de

Angaben zu unserem Datenschutzbeauftragten

Der von uns benannte Datenschutzbeauftragter (gemäß Art. 37 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung - DSGVO) ist:

Herr Felix Bonstein (namentlich)

ISiCO Datenschutz GmbH

Am Hamburger Bahnhof 4

10557 Berlin

T +49 30 213 00 28 50

F +49 30 213 00 28 99

M: datenschutz@drk-kliniken-berlin.de

Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens notwendig. Hierbei erfolgt die Erhebung der notwendigen Daten grundsätzlich bei Ihnen.

Rechtsgrundlage und Dauer der Speicherung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Durchführung des Bewerbungsverfahrens bildet im Wesentlichen Art. 88 DSGVO und § 26 BDSG.

Um eventuelle rechtliche Ansprüche Genüge zutragen, werden Ihre Bewerbungsunterlagen für den Zeitraum von 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Mögliche Empfänger und Datenkategorien

Hauptsächlich übermitteln wir Ihre Daten zum Zwecke der Personalentscheidung an interne Empfänger, wie die Personalabteilung oder an der Personalauswahl beteiligte Personen.

Personenrechte zum Datenschutz

Sie haben das Recht auf Auskunft zu den über Ihre Person verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO). Sollten wir Daten von Ihnen verarbeiten, die sachlich nicht richtig sind, dann können Sie deren Berichtigung verlangen (Art. 16 DSGVO). Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten (Art.17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Datenverar-



beitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch (Art. 21 DSGVO) zu. Ihr Anliegen wird in jedem Fall individuell und in Abstimmung mit unserem Datenschutzbeauftragten geprüft und beantwortet.

Aufsichtsbehörde

Die vorherigen Angaben sollen Sie möglichst transparent über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren. Ferner haben Sie das Recht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht datenschutzkonform erfolgt, sich jederzeit formlos an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden. Für die DRK Kliniken Berlin ist die Landesdatenschutzbeauftragte Berlin zuständig:

Frau Maja Smolczyk

Friedrichstraße 219

10969 Berlin

|

T +49 30 138 89-0

|

mailbox@datenschutz-berlin.de

|

F +49 30 215 50 50

|

www.datenschutz-berlin.de